

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	30.08.2012

Sperrbezirke im Kölner Süden, Prostituierte aus Köln-Meschenich, Seitenstreifen "Am Eifeltor"

In der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 26.06.2012 fragt Frau Hoyer von der FDP- Fraktion im Zusammenhang mit dem Thema „Sperrbezirke im Kölner Süden“, wie dort das Beratungsangebot der Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF) aussieht.

Über den grundsätzlichen Umfang der Präsenzzeiten des SkF e.V. wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Soziales am 22.09.2011 berichtet.

Für die Betreuung der in Meschenich tätigen Drogen gebrauchenden Prostituierten wird dem SkF eine 0,5 Stelle Fachkraft der Sozialarbeit finanziert.

Die konkreten Einsatzzeiten sind variabel und richten sich nach den aktuellen Gegebenheiten vor Ort. Die örtliche Präsenz erfolgt grundsätzlich durch 2 Mitarbeiterinnen des SkF.

Derzeit sind zwei Sozialarbeiterinnen des SkF e.V. montags von 18.00-21.00 Uhr und mittwochs von 12.00- 15.00 Uhr in Meschenich vor Ort. Sie begleiten die Frauen auf Wunsch zum Eifeltor und sind dort vor Ort, um die Frauen zu beraten.

gez. Reker